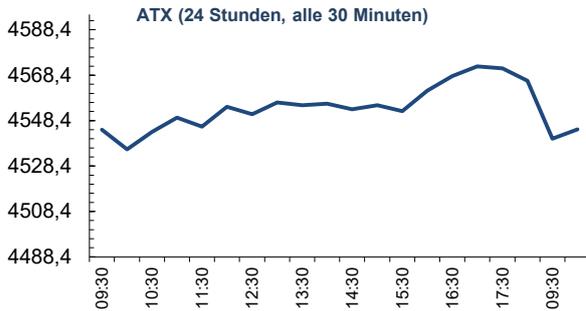


Freitag, 25. Juli 2025



Die **Einkaufsmanagerindizes** von HCOB/S&P Global wurden gestern gegenüber den Flash Estimates für die Eurozone leicht nach oben korrigiert. Der Industriindex kratzt mit 49,8 Punkten nun knapp an der neutralen Schwelle von 50 und das Wachstum im Dienstleistungssektor fiel mit 51,2 Punkten etwas klarer aus als zunächst geschätzt. Dementsprechend befindet sich der Composite PMI für die Gesamtwirtschaft mit 51 ebenfalls in positivem Terrain. In Deutschland ist das etwas knapper, mit 50,3 Punkten signalisieren die Befragungsergebnisse aber auch hier ein knappes Wachstum, während Frankreich die 50-Punkte im Juli auch laut endgültiger Berechnung knapp verfehlt. In den USA hat S&P Global den Einkaufsmanagerindex der Industrie gestern überraschend stark nach unten korrigiert, den Dienstleistungsindex gegenüber der Vorausschätzung hingegen spürbar angehoben. Der Industriindex liegt nun bei 49,5 und der Service-Index bei 55,2 Punkten, was insgesamt mit einem Composite Index von 54,6 ein robustes Wirtschaftswachstum anzeigt.

Neuerliche Impulse der **Geldpolitik** für die europäische Konjunktur blieben gestern erwartungsgemäß aus. Der Offenmarktausschuss der EZB bestätigte den Einlagensatz von 2%. In der Pressekonferenz wurde hieß es, dass die EZB ihr Ziel erreicht habe und sich nicht von vorübergehenden Änderungen der Inflation - die aktuelle Makroprojektion sieht eine Delle bei 1,4% in Q1-2026 voraus - ablenken lassen solle. Die langfristigen Inflationserwartungen hätten sich bei 2% eingependelt. Diese Sicht spiegelt sich auch heute Morgen in den Inflationsswaps für den Euro wider: Auf Sicht von zwei Jahren implizierten diese um 9.30 Uhr eine Euro-Inflationsrate von 1,90%, auf Sicht von fünf Jahren eine Verbraucherpreisinflation von 2,13%. Die EZB will nun weitere Daten abwarten. Die Risiken seien weiter hoch, was sowohl dem Handelskonflikt als auch der Geopolitik geschuldet ist.

Die **Aktienmärkte** hatten die neutrale Zinsentscheidung "eingepreist" und werden derzeit vor allem von den laufenden Quartalsberichten dominiert. Der DAX gab heute Morgen deutlich nach, wobei SAP trotz an sich guter Zahlen immer noch unter dem eher verhaltenen Ganzjahresausblick litt, vor allem aber die Automobilwerte nach der Erleichterung im Gefolge des US-Japan-Handelsabkommens wieder unter Druck gerieten. VW hatte vor Handelsstart sein H1-Ergebnis publiziert, das trotz stabiler Umsätze um 38% unter dem Vorjahresniveau lag, und seine Gesamtjahresprognose unter Verweis auf die US-Zölle zurückgenommen. Die Vorgaben vom US-Handel am Donnerstag waren uneinheitlich - während der Dow Jones nachgab, verzeichneten NASDAQ sowie S&P500 Rekordstände.

Zusätzliche Einblicke in die europäische Konjunktur bringen am heutigen **Freitag** die Lage- und Erwartungsindizes des ifo. Von beiden wird im Marktkonsens eine Verbesserung erwartet. In der **Woche** von 28. Juli bis 1. August steht - zumal nach den am Donnerstag noch einmal intensivierten Forderungen des US-Präsidenten nach Zinssenkungen - der am Mittwochabend endende Offenmarktausschuss der Fed im Mittelpunkt des Interesses. Der Morgenkommentar geht in der Zwischenzeit in eine kurze Sommerpause und wird am Donnerstag, 31. Juli, über die Entscheidung der US-Notenbank berichteten. Bis dahin sollten auch neue Informationen zu den Handelsgesprächen zwischen den USA und der Europäischen Union vorliegen und damit dem wohl wichtigsten kurzfristigen Einflussfaktor auf Wirtschafts- und Börsenklima vorliegen.

Autorin: Uta Pock

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,1752
CHF	0,7955	0,9347
JPY	147,40	173,23
GBP	0,7425	0,8725
NOK	10,1526	11,9308
PLN	3,6204	4,2551
HUF	337,34	396,44
CZK	20,876	24,534
TRY	40,5532	47,6915
RUB	79,500	93,575
CNY	7,1665	8,4224
INR	86,570	101,672

	% USD	% EUR
Overnight	4,280	1,924
3 Monate*	4,268	1,948
6 Monate*	4,153	2,037
12 Monate*	3,955	2,036
IRS 2 Jahre	3,922	2,003
IRS 5 Jahre	3,858	2,320
IRS 7 Jahre	3,963	2,483
IRS 10 Jahre	4,127	2,681
Staat US/DE 10J	4,416	2,763

* EZ 1 Tag verzögert; USD = T-Bills; IRS = Swaps vs. 3m

Rohstoffe (USD)	25.07.25	24.07.25
	09:57 Uhr	09:29 Uhr
Brent (Futures)	69,5	69,0
Gold (F)	3.353,5	3.375,4
Silber (F)	39,0	39,1
Platin (F)	1.402,9	1.412,7
Ind. Metals Sel.*	202,5	203,3
Baltic Dry Index**	2.258,0	2.120,0
CO ₂ Em.zertifikat	70,3	69,2

* Schlusskurs des Vortages

Aktienindizes	25.07.25	24.07.25
	09:57 Uhr	09:29 Uhr
ATX	4.543,0	4.543,0
DAX	24.080,3	24.462,1
EuroStoxx50	5.321,9	5.384,2
Dow Jones	44.693,9	45.010,3
Topix (JP)	2.951,9	2.977,6
Hang Seng HK	25.402,4	25.692,7
Hang Seng CN	9.153,2	9.271,5

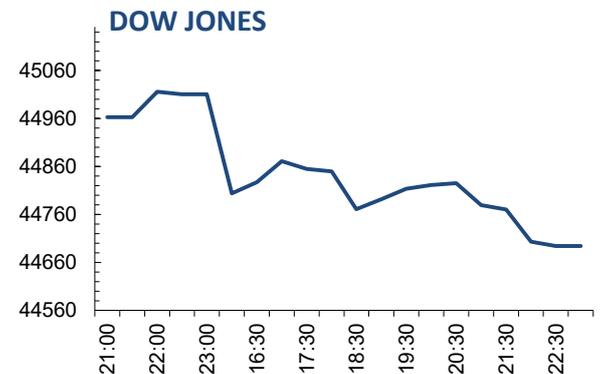
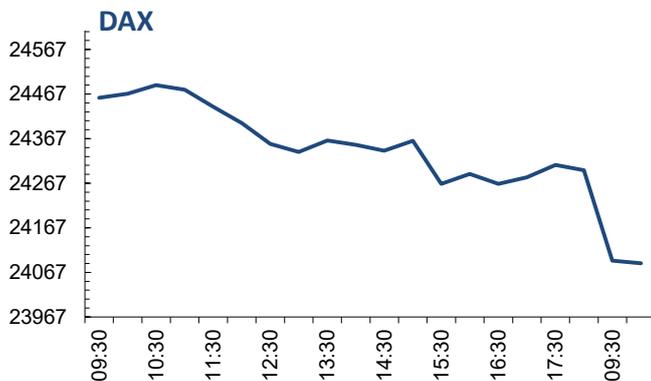
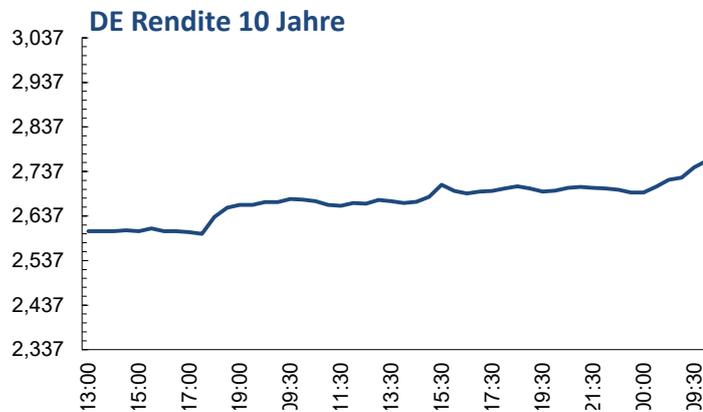
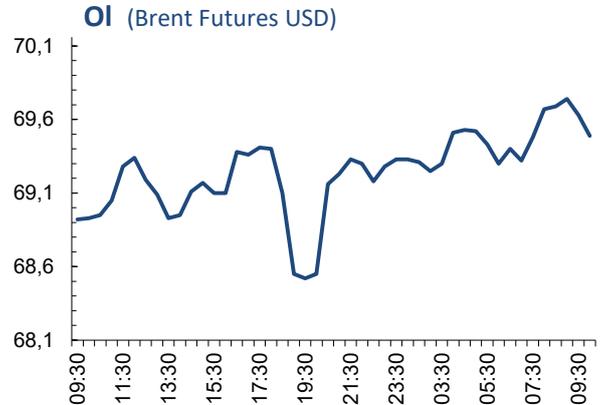
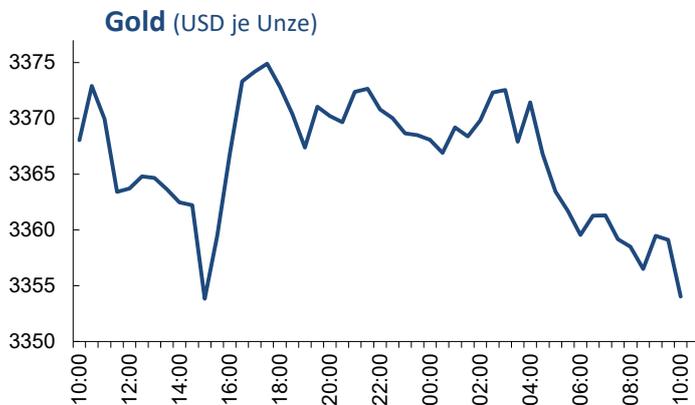
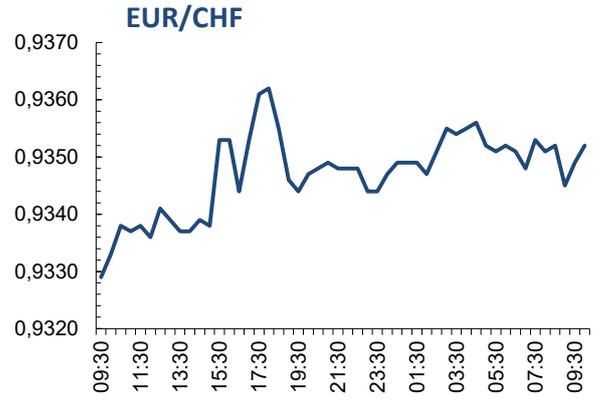
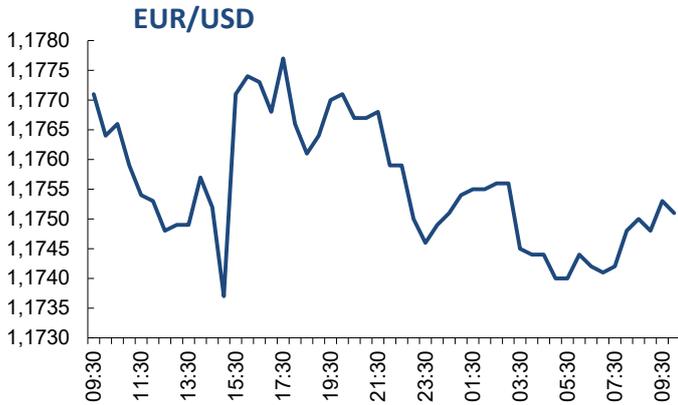
* Schlusskurs vom Vortag

Tages-|5-Jahres-Charts S. 2 | 3
 Impressum und Disclaimer S. 4

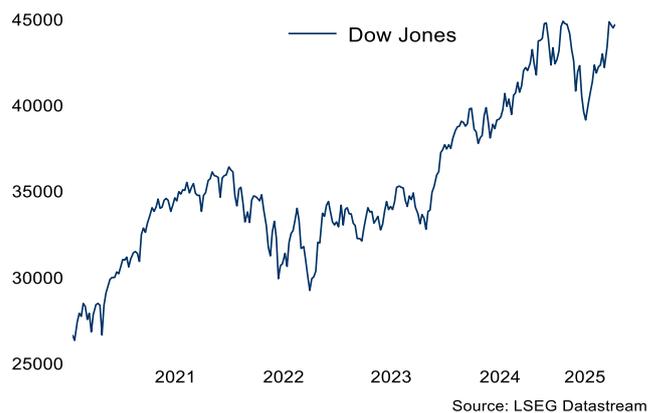
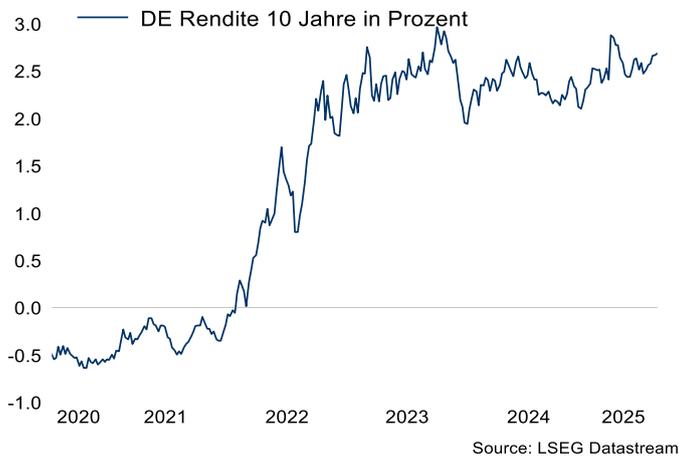
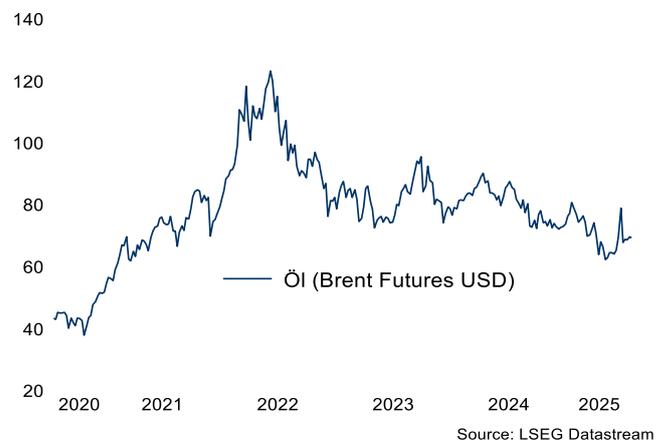
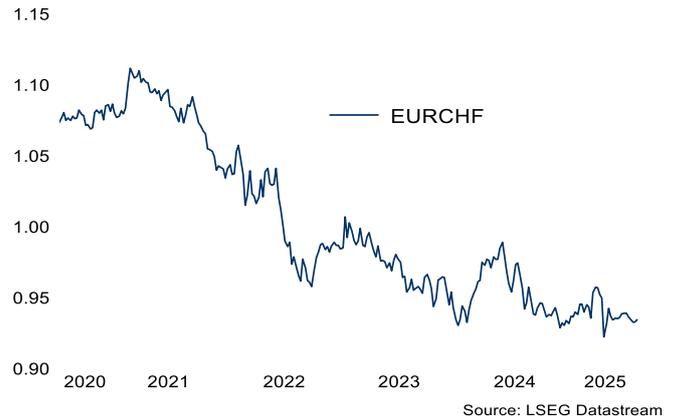
TERMINE

Land/Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
Eurozone	10:00	Geldmenge M3 (J/J)	Juni	3,70%	3,90%
Eurozone	10:00	Kredite an priv. Haushalte Unternehmen (J/J)	Juni	-	2,0% 2,5%
Deutschland	10:00	ifo Geschäftsklimaindex	Juli	89	88
Deutschland	10:00	ifo Lage- Erwartungsindex	Juli	86,7 91,1	86,2 90,7
Österreich (29.7.)	10:00	Einkaufsmanagerindex Industrie	Juli	-	47,0
Österreich (30.7.)	~9:00	WIFO-Schnellschätzung zum BIP (Q/Q J/J)	Q2	-	0,1% -0,4%
Eurozone (30.7.)	11:00	Vorläufiges BIP-Wachstum	Q2	0,0% 1,2%	0,6% 1,5%
USA (30.7.)	20:00	FOMC Entscheidung zur Fed Funds Rate		4,25% - 4,50%	4,25% - 4,50%

Freitag, 25. Juli 2025



Freitag, 25. Juli 2025



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions
FN 211524s, Handelsgericht Wien
Dietrichgasse 25, A-1030 Wien
Österreich

E-Mail	solutionmanagement@volksbankwien.at research@volksbankwien.at
Internet	www.volksbankwien.at
Impressum	www.volksbankwien.at/impressum
Telefon	+43 (0) 1 40137 - 0

Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die die VOLKSBANK WIEN AG als zuverlässig einstuft, für die sie jedoch keinerlei Gewähr übernimmt. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Refinitiv/LSEG.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen. Aus der Geschäftstätigkeit der VOLKSBANK WIEN AG u/o mit ihr verbundener Unternehmen können Interessenkonflikte in Bezug auf im Text erwähnte Finanzinstrumente bzw. deren Emittenten entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

Erscheinungsweise: täglich

Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter www.volksbank.at als auch unter www.volksbankwien.at.